



Die GV 2014 verlief relativ zügig und ohne aussergewöhnliche Ereignisse:

Nach einem feinen Nachtessen aus der Sonnmattküche darf die Präsidentin Nina Tschopp 64 Audacia Frauen und 2 Leiterinnen der ELKI/KITU-Gruppe zur heurigen GV begrüssen.

Sie orientiert über folgende Mutationen:

Im vergangenen Vereinsjahr sind leider verstorben: Marta Häfliger und Maria Brunner.

Romy Weibel, Renate Metry und Agnes Hurni treten aus dem Verein aus.

Neumitglieder 2014 sind: Lisbeth Widmer bei den 7ni-Turnerinnen und Bernadette Müller bei den Montagturnerinnen.

Der Verein zählt somit 71 aktive Turnerinnen, 16 ELKI/KITU/GROKI-Leiterinnen und 8 passive Ehrenmitglieder.

Die neue Finanzchefin Anita Köpfler präsentiert die Jahresrechnung, welche den GV-Unterlagen beilieg. Es resultierte im letzten Vereinsjahr eine Mehrauslage von CHF 233.67. Der Jahresbeitrag für aktive Turnerinnen bleibt bei CHF 100.00, für aktive Ehrenmitglieder bei CHF 60.00.

2014 ist kein Wahljahr. Es liegen keine Demissionen vor.

Anträge sind keine eingegangen.

Margrit Bucher und Monika Hunkeler stellen das neue Jahresprogramm 2015 vor, welches auch in den GV-Unterlagen enthalten war.

Zwei Anmerkungen zum versandten Jahresprogramm: Die Walkinggruppe vom Montag trifft sich neu bei Berisha am Sagenbachplatz, gleiche Zeit. Die Seniorinnen II turnen am Montag im Zentrum St. Martin B und neu um 09.30-10.30 Uhr.

Folgende Turnerinnen werden für treue Mitgliedschaft geehrt:

30 Jahre

Steiger Margret

50 Jahre

Judith Bachmann, Hilda Ganser, Lotti Geissmann, Klara Heinzer

Erwähnt wird auch Lisbeth Bucher (45 Jahre)

Verschiedenes:

- Der Verein Audacia Jazz löst sich mangels Vorturnerinnen auf Ende Jahr 2014 auf.
- Findet eine Beerdigung eines Vereinsmitgliedes statt, trifft man sich, wer möchte, 20 Minuten vor dem Gottesdienst hinten vor der Kirche. Wer Blumen mitbringen möchte, kann das auf freiwilliger Basis selber tun.
- Audacia-Delegierten-Konferenz (ADK): nichts Neues. Eine Sitzung pro Jahr findet statt. In diesem Jahr bekamen wir einen Anteil an die Mietkosten für das Zentrum St. Martin.
- Mitgliederwerbung: Alle sollen in ihrem Umfeld die Augen offen halten für mögliche neue Vereinsmitglieder.

Zum Schluss lobt die Präsidentin speziell die sehr guten und kompetenten Leiterinnen und dankt abschliessend allen Frauen, die sich in irgendeiner Weise für den Verein und/oder zum Wohl der Andern engagieren. Als Dank für die gute Zusammenarbeit verteilt sie den Vorstandskolleginnen ein verziertes Lebkuchenherz. Von Vizepräsidentin Ruth Bieri bekommt auch sie ein dickes Lob und einen Blumenstrauss im Namen aller Vorstandsfrauen und des ganzen Vereins.

Um 21.15 Uhr wird die GV 2014 geschlossen

Margrit Bucher führt dann die Ziehung für die „stille Freundin 2015“ durch.

Nina Tschopp lässt ein von ihr zusammengestelltes Fotobuch über verschiedene Vereinsanlässe zirkulieren.

Dezember 2014, Nina Amstutz, Sekretariat



Wunderschöne Tischdekoration von Anita